

Becker übt scharfe Kritik an Zverevs Auftritt gegen Djokovic!

Alexander Zverev scheidet bei den French Open gegen Novak Djokovic aus. Boris Becker kritisiert Zverevs passive Spielweise.



Paris, Frankreich - Am 5. Juni 2025 erlebte Alexander Zverev eine herbe Enttäuschung, als er im Viertelfinale der French Open gegen Novak Djokovic ausschied. Der 38-jährige Serbe, der als einer der besten Sandplatzspieler in der Geschichte gilt, gewann das Match mit 4:6, 6:3, 6:2, 6:4 und sicherte sich damit den Einzug ins Halbfinale. Zverevs passive Spielweise während des Matches sorgte für Kritik, insbesondere von Tennislegende Boris Becker.

Becker äußerte, dass Zverevs Reaktion auf Djokovics aggressive Spielweise respektlos sei. Während des Spiels gelangen Djokovic beeindruckende 35 Stopps, die Zverev stark zu schaffen machten. Becker, der selbst in vergleichbaren Situationen

aggressiver agiert hätte, forderte Zverev zu einer ernsthaften Selbstreflexion auf. Er warnte: „Gegen Top-Spieler wie Djokovic, Sinner und Alcaraz muss Zverev aggressiver auftreten.“ Becker zog ein negatives Fazit von Zverevs Leistung und empfahl ihm, sich mit seiner Familie über die Probleme auszutauschen.

Djokovic zeigt seine Klasse

Während des Spiels zeigte Djokovic seine gewohnte technische Brillanz. Laut der Analyse der New York Times hatte er effektive Drop Shots und präzise Volleys eingesetzt, um Zverevs Spiel zu durchbrechen. Zverev hingegen hatte Schwierigkeiten, auf die variantenreiche Spielweise Djokovics zu reagieren. Ein missratener Drop Shot von Zverev, der im dritten Satz im Netz endete, verdeutlichte seine Probleme, den Druck aufrechtzuerhalten.

Ein entscheidender Moment war die 41-Schläge-Rally im vierten Satz, die das Publikum auf Court Philippe-Chatrier begeisterte. Trotz eines starken Starts, in dem Zverev Wettbewerb bot, verlor er seine Kontrolle nach einem frühen Break im zweiten Satz, was Djokovic die Möglichkeit bot, das Spiel zu dominieren.

Ausblick auf Wimbledon

Zverev wird in dreieinhalb Wochen beim nächsten Grand-Slam-Turnier in Wimbledon die Möglichkeit haben, sich zu rehabilitieren. Die kommenden Herausforderungen werden in der Tenniswelt bereits gespannt erwartet. So trifft Djokovic im Halbfinale nun auf den Weltranglistenersten Jannik Sinner, gefolgt von einer möglichen Finalbegegnung mit Carlos Alcaraz, dem aktuellen Weltranglistenzweiten. Djokovic, der in den letzten sechs Jahren nur gegen Rafael Nadal bei Roland Garros verloren hat, bleibt hungrig auf weitere Erfolge.

Die nächsten Turniere im Herrentennis sind bereits terminiert, darunter die Rosmalen Grass Court Championships und die Stuttgart Open, die beide am 9. Juni 2025 beginnen werden.

Fans und Experten sind sich einig, dass die kommenden Wochen in der Tenniswelt spannend werden, insbesondere durch die Vorbereitungen auf Wimbledon.

Für aktuelle Daten und Statistiken zu Grand Slam-Turnieren und weiteren Tennisturnieren kann die Plattform **Landoftennis** konsultiert werden.

Insgesamt bleibt Alexander Zverev nach dieser Niederlage gefordert, sein Spiel zu überdenken und sich für die bevorstehenden Herausforderungen zu rüsten. Die Kritik und Analysen werden ihm hoffentlich dabei helfen, seine Leistung zu verbessern und seinen Platz unter den besten Spielern der Welt zu behaupten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.tz.de • www.nytimes.com • www.landoftennis.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net